

der Landwirtschaft noch gar nicht kannten, die wir uns vor wenigen Jahren noch nicht einmal vorstellen konnten, verlangen eine gewissenhafte Vorbereitung und höchste Effektivität.

Ein solches Projekt stellt neue, höhere Anforderungen an die politisch-ideologische Arbeit, an jeden Arbeiter und Genossenschaftsbauern, der hier tätig ist.

Auch für mich persönlich ergeben sich aus diesem Projekt neue Perspektiven. Ich bin für die Leitung einer industriemäßigen Jungrinderanlage vorgesehen. Meine Entwicklung - ich bin Diplomlandwirt und seit fünf Jahren Leiter der Rinderwirtschaft der LPG - zeigt anschaulich, welche Möglichkeiten jedem jungen Menschen bei uns offenstehen.

Die Jugend hat nur im Sozialismus eine gesicherte Perspektive. Für uns sind solche Verhältnisse wie in der BRD, wo viele Jugendliche ohne Arbeit und ohne Ausbildung sind, unvorstellbar.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich habe am Beispiel der Landwirtschaft des Kreises Nauen dargelegt, wie bei uns die Beschlüsse der Partei speziell auf dem Gebiete der Agrarpolitik verwirklicht werden.

Ich bin sicher, daß die auf unserem Parteitag gefaßten Beschlüsse auch so erfolgreich verwirklicht werden, zum Wohle aller Werktätigen.

Liebe Genossen! Ich werde meine ganze Kraft und meine Erfahrungen voll in den Dienst dieser großen Sache stellen! (Starker, anhaltender Beifall.)

Tagungsleiter Werner Krolikowski: Das Wort hat jetzt Genosse Wolfgang Junker, Mitglied des Zentralkomitees und Minister für Bauwesen. Als nächster bereitet sich vor Genosse Egon Krenz.

Wolfgang Junker: *Mitglied des Zentralkomitees, Minister für Bauwesen:* Liebe Genossinnen und Genossen, verehrte Gäste! Der vom Genossen Erich Honecker erstattete Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees zeigt mit aller Überzeugungskraft: Die vom VIII. Parteitag ausgehende Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik bei der Durchführung der Hauptaufgabe, die unentwegte Festigung des Kampfbündnisses unserer Partei zur ruhmreichen Partei Lenins, die ständige Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit den Völkern der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Bruderländer haben sich im Leben hervorragend bewährt.

Diese marxistisch-leninistische Politik unserer Partei, die den Lebensinteressen der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes entspricht, gab auch den 700 000 Bauschaffenden unserer Republik starke Impulse zu höheren schöpferischen Leistungen. Besonders das langfristige Wohnungsbauprogramm, als